

Lektion 5	Pflege nach dem Krankenhaus	1. Beim Arzt	A2
		2. Beim Physiotherapeuten	A2
		3. Häusliche Pflege	B1
		4. Krankenhausaufnahme	B1
		5. Entlassung aus dem Krankenhaus	B2



Dialog 5: Entlassung aus dem Krankenhaus (B2)

Gespräch zwischen einem Arzt, einer Patientin und einer Betreuerin

Situation: Frau Hessen wurde am Blinddarm operiert. Nach einer Woche wird sie aus dem Krankenhaus entlassen. Der Arzt führt mit ihr und ihrer Betreuerin Julia das Abschlussgespräch und gibt ihr Empfehlungen für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.

Personen: Frau Hessen (Patientin), Julia (Betreuerin), Arzt

Ort: Behandlungszimmer



Arzt: So, Frau Hessen! Sie sind letzte Woche, vor fünf Tagen, am Blinddarm operiert worden. Die Operation ist gut gegangen, wir haben auch eine Untersuchung des Gewebes bekommen, das war alles gutartig...

Frau Hessen: Gott sei Dank!

Arzt: ...der Heilungsverlauf war unkompliziert, das sehen Sie an der Wunde, die ja noch verbunden ist, und wir würden Sie heute aus dem Krankenhaus wieder in Ihre Heimeinrichtung entlassen. Deshalb ist ja auch eine Betreuerin aus dem Heim da, damit wir jetzt ein



- Abschlussgespräch führen können und Sie wissen, wie Sie sich im Heim verhalten sollen.
- Frau Hessen: Da bin ich aber froh, wenn ich wieder in meine eigene Wohnung komme. Und außerdem hab' ich so viele Blumen, die gegossen werden müssen.
- Arzt: Okay, das können Sie jetzt alles wieder machen. Waren Sie mit dem Aufenthalt im Krankenhaus zufrieden?
- Frau Hessen: Ja, die Leute waren schon nett, aber mir war es halt so langweilig.
- Arzt: So langweilig..
- Frau Hessen: ... und ich habe schon ein bisschen Heimweh gehabt.
- Arzt: Gut, dann bekommen Sie jetzt von mir einen schriftlichen Abschlussbericht, den Sie bitte mitnehmen. Den darf ich Ihnen geben, den geben Sie dem betreuenden Hausarzt, da steht alles Wichtige drauf: was gemacht worden ist, welche Medikamente Sie bekommen haben und welche Medikamente Sie wieder zu Hause weiter machen müssen. Ist Ihnen das soweit klar?
- Julia: Ja, ich hätte noch ein paar Fragen. Worauf müssen wir aufpassen im Heim?
- Arzt: Sie sollten die Wunde, die jetzt mit einem Pflaster abgeklebt worden ist, zweimal am Tag anschauen, ob die reizlos ist, und wieder mit dem Pflaster versorgen. Und nach etwa einer Woche können Sie das Pflaster weglassen.
- Julia: Und die Bauchspritze, die sie bekommen hat bei der Operation?
- Arzt: Die können Sie jetzt weglassen, weil sich ja die Frau Hessen wieder normal bewegt.
- Frau Hessen: Und wann darf ich denn wieder tanzen gehen? Ich tanze doch so gerne.
- Arzt: Nächste Woche. So bald wie möglich. Sie müssen halt drauf achten, ob Sie Schmerzen haben. Wenn Sie Schmerzen haben, dann müssen Sie mit dem Hausarzt reden. Das gilt überhaupt für das Ganze: sollte irgendwas sein - dass Sie Fieber bekommen, dass Sie Schmerzen in der Wunde bekommen - sofort entweder zum Hausarzt oder hier in die Ambulanz des Krankenhauses gehen.



- Julia: Muss Frau Hessen Diät halten?
- Arzt: Nein. Sie dürfen alles essen und trinken, was Sie vertragen. Wenn Sie merken, dass etwas nicht guttut, lassen Sie es einfach sein.
- Frau Hessen: Und ich trinke doch so gerne Rotwein. Darf ich dann wieder am Abend ein Glas Rotwein trinken?
- Arzt: Ein Glas am Abend dürfen Sie trinken.
- Frau Hessen: Schön.
- Arzt: Dann darf ich Ihnen jetzt den Entlassungsbericht geben, wir freuen uns, dass alles gut gegangen ist und ich wünsche Ihnen in Ihrer Heimeinrichtung wieder alles Gute, vergessen Sie alles, es ist gut.
- Frau Hessen: Gut. Ich bedanke mich auch sehr herzlich bei Ihnen.
- Arzt: Okay, also auf Wiedersehen.
- Julia: Auf Wiedersehen, danke.
- Frau Hessen: Auf Wiedersehen, Herr Doktor.
- Arzt: Und Sie informieren den Hausarzt.
- Julia: Genau.
- Arzt: Gut.



5.1 Übungen zum Dialog

ÜBUNG 1 – Hörverstehen



Sehen Sie sich das Video an und ergänzen Sie die Sätze bzw. beantworten Sie die Fragen.

1. Frau Hessen wurde ...

- a) am Herzen operiert.
- b) an der Hüfte operiert.
- c) am Blinddarm operiert.

2. Wann ist die Operation durchgeführt worden?

- a) Vor zwei Wochen.
- b) Vor fünf Tagen.
- c) Vorgestern.

3. Wie ist der Heilungsprozess verlaufen?

- a) Völlig ohne Komplikationen.
- b) Mit kleineren Komplikationen.
- c) Mit schwerwiegenden Komplikationen.

4. Was bekommt Frau Hessen von dem Arzt?

- a) Den Abschlussbericht.
- b) Die Rechnung für die Operation.
- c) Ein Rezept für die Apotheke.

5. Was macht Frau Hessen gern in ihrer Freizeit?

- a) Sie geht regelmäßig zum Schwimmen.
- b) Sie tanzt gerne.
- c) Sie macht lange Spaziergänge.

6. Falls Frau Hessen Schmerzen in der Wunde bekommt, soll sie ...

- a) in die Ambulanz oder zum Hausarzt gehen.
- b) ein stärkeres Schmerzmittel nehmen.
- c) den Rettungswagen rufen.



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die passenden Adjektive in der richtigen Form.

akut • körperlich • weiter • zusätzlich • klassisch

typisch • modern • minimal-invasiv • bleibend

Die _____ Appendizitis (Blinddarmentzündung) wird durch eine gründliche _____ Untersuchung festgestellt. Meistens ist bereits diese Untersuchung ausreichend, um eine „Blinddarmentzündung“ zu diagnostizieren. Manchmal sind auch _____ Blutuntersuchungen, Urinuntersuchungen oder auch eine Ultraschalluntersuchung notwendig. Falls die Diagnose nach diesen _____ Untersuchungen immer noch nicht klarzustellen ist, wird eine Computertomografie veranlasst.

Bei der Operation, die in Vollnarkose vorgenommen wird, wird der Appendix ganz entfernt. Während nach der _____ Blinddarmoperation eine _____ Narbe im rechten Unterbauch zu sehen ist, sind die Spuren der _____ Operationstechnik kaum sichtbar. Heutzutage wird zunehmend die _____ Chirurgie (MIC) verwendet, die ohne _____ Spuren bleibt. Diese Methode ermöglicht außerdem, dass die Patienten bereits nach ein paar Tagen nach Hause entlassen werden können.



ÜBUNG 3 – Wortschatz

Verbinden Sie die Organe mit den passenden Krankheiten.

*die Hepatitis – der Alzheimer – die Palpitation – die Arteriosklerose – der Diabetes mellitus
– das Asthma – die Appendizitis – die Nierenkolik – die Schilddrüsenunterfunktion*

1) die Leber	
2) das Gehirn	
3) die Nieren	
4) das Herz	
5) die Arterien	
6) die Bauchspeicheldrüse	
7) die Lunge	
8) der Blinddarm	
9) die Schilddrüse	



ÜBUNG 4 – Grammatik

Ergänzen Sie die Sätze, indem Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge bringen.

	Temporal	Adversativ
1. Herr Mayer liest im Wartezimmer die Zeitung, während • Frau • im • ist • seine • Behandlungszimmer		
2. Die Pflegekraft macht sich Notizen, während • telefoniert • Vorgesetzten • sie • dem • mit		
3. Manche Bewohner brauchen eine Gehhilfe oder einen Rollstuhl, während Fuß • die • gut • anderen • sind • zu • noch		



4. Die Arzthelferin notiert die Untersuchungsergebnisse,
während • führt • Patientin • der • der • mit • ein • Arzt • Gespräch

--	--

5. Die Bewohner decken die Tische,
während • Pflegerinnen • zubereiten • Abendessen • das • die

--	--

6. Manche Bewohner bleiben nachmittags auf ihren Zimmern,
während • an • anderen • teilnehmen • mit • die •
Bastelnachmittagen • den • Begeisterung

--	--

ÜBUNG 5 – Schreiben



Sehen Sie sich das Video noch einmal an oder lesen Sie den Text dazu. Fassen Sie in etwa zehn Sätzen zusammen, was der Arzt Frau Hessen und ihrer Pflegerin berichtet und empfohlen hat.

Bearbeiten Sie folgende Punkte:

- Wie ist die Gewebeprobe ausgefallen?
- Wie ist der Heilungsverlauf?
- Welches Dokument gibt der Arzt der Pflegerin mit?
- Wie soll die Wunde versorgt werden?
- Was soll Frau Hessen bei Schmerzen in der Wunde machen?
- Wann darf Frau Hessen wieder zum Tanzen gehen?

ÜBUNG 6 – Sprechen



Sie sind die Betreuerin von Frau Hessen. Sie hat zwei Tage nach ihrer Entlassung leichte Schmerzen in der Wunde bekommen. Rufen Sie in der Praxis des Hausarztes an. Es ist gerade eine Mittagspause und nur der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem AB. Beschreiben Sie kurz und genau...

- seit wann Frau Hessen die Schmerzen hat
- wie die Wunde aussieht
- was Sie bereits unternommen haben
- ob Sie am Nachmittag einen Termin für Frau Hessen bekommen



5.2 Grammatik

Konjunktion „während“ in Temporalsätzen und in Adversativsätzen

während im Temporalsatz
(zwei Handlungen laufen parallel)

Nebensatz

Hauptsatz

Während die Seniorin zu Mittag isst,

räumt die Tochter die Küche auf.

Hauptsatz

Nebensatz

Die Tochter räumt die Küche auf,

während die Seniorin zu Mittag ist.

während im Adversativsatz
(zwei Angaben stehen im Gegensatz zueinander)

Nebensatz

Hauptsatz

Während Frau Mayer körperlich noch fit ist,

benötigt Herr Müller eine Gehilfe.

Hauptsatz

Nebensatz

Herr Müller benötigt eine Gehilfe,

während Frau Mayer körperlich noch fit ist.



5.3 Wortschatz

Wort	Artikel	Pluralform	Vergangenheitsform	Wort im Kontext	Wortart	Definition / Synonym
Abschlussbericht	der	die Abschlussberichte		Der Patient hat nach seinem Krankenhausaufenthalt den Abschlussbericht erhalten.	Substantiv	abschließender Bericht
Abschlussgespräch	das	die Abschlussgespräche		Das Abschlussgespräch findet in dem Behandlungszimmer 3 statt.	Substantiv	abschließendes Gespräch
Appendix	der	die Appendixe		Der Appendix wurde bei der Patientin vor einem Jahr entfernt.	Substantiv	Wurmfortsatz
Appendizitis	die	die Appendizitiden		Viele junge Menschen leiden an der Appendizitis.	Substantiv	Entzündung des Wurmfortsatzes des Blinddarms
ausreichend				Bei großer Hitze soll man ausreichend trinken.	Adjektiv	genügend
Blinddarm	der	die Blinddärme		Der Patient wird heute am Blinddarm operiert.	Substantiv	der blind endende Anfangsteil des Dickdarms
Computertomografie	die	die Computertomografien		Zur Sicherung der Diagnose wird der Patient zur Computertomografie geschickt.	Substantiv	eine Untersuchungsmethode, bei der man mit dem Computer Bilder von der Struktur der inneren Organe gewinnt
Entlassungsbericht	der	die Entlassungsberichte		Den Entlassungsbericht bringen Sie bitte dem Hausarzt.	Substantiv	Dokument für den Hausarzt, das wichtige Informationen über gestellte Diagnosen und die Therapie im Krankenhaus enthält
Gewebe	das	die Gewebe		Die Probe des Gewebes ist negativ.	Substantiv	Struktur aus gleichartigen Zellen
gutartig				Der Tumor ist zum Glück gutartig.	Adjektiv	keine Metastasen bildend; heilbar
Heilungsprozess	der	die Heilungsprozesse		Der Heilungsprozess dauert etwa zwei Monate.	Substantiv	Fortschreiten der Genesung
Heilungsverlauf	der	die Heilungsverläufe		Der Heilungsverlauf verzögert sich.	Substantiv	Fortschreiten der Genesung
Heimweh (nur Singular)	das			Viele Senioren, die im Krankenhaus stationiert sind, haben Heimweh.	Substantiv	Sehnsucht nach dem Zuhause oder der Heimat
Operationstechnik	die	die Operationstechniken		In diesem Krankenhaus wurde das erste Mal eine neue, moderne Operationstechnik angewendet.	Substantiv	beim Operieren eines Patienten angewendete Technik, Methode
reizlos				Die Wunde ist drei Tage nach der OP reizlos.	Adjektiv	nicht entzündet



Spur	die	die Spuren		Diese Operationsmethode hinterlässt an der Haut kaum Spuren.	Substantiv	hier: Zeichen
Unterbauch	der	die Unterbäuche		Seit zwei Tagen hat sie Schmerzen im Unterbauch.	Substantiv	unterer Teil des Bauches
Untersuchungsergebnis	das	die Untersuchungsergebnisse		Auf die Untersuchungsergebnisse müssen Sie eine Woche lang warten.	Substantiv	Ergebnisse einer Untersuchung
versorgen			versorgte, hat versorgt	Der Patient wurde von zwei Pflegerinnen versorgt.	Verb	hier: pflegen
vertragen			vertrug, hat vertragen	Meiden Sie Milchprodukte, wenn Sie sie nicht vertragen.	Verb	hier: guttun
Vorgesetzte	die/der	die Vorgesetzten		Der Vorgesetzte hat einen Vortrag gehalten.	Substantiv	Person, die anderen übergeordnet und berechtigt ist, Anweisungen zu geben
zusätzlich				Der Senior muss zusätzliche Medikamente einnehmen.	Adjektiv	hier: zuzüglich



Lösungen:

ÜBUNG 1 – Hörverstehen



1. Frau Hessen wurde ...

- a) am Herzen operiert.
- b) an der Hüfte operiert.
- c) am Blinddarm operiert.

2. Wann ist die Operation durchgeführt worden?

- a) Vor zwei Wochen.
- b) Vor fünf Tagen.
- c) Vorgestern.

3. Wie ist der Heilungsprozess verlaufen?

- a) Völlig ohne Komplikationen.
- b) Mit kleineren Komplikationen.
- c) Mit schwerwiegenden Komplikationen.

4. Was bekommt Frau Hessen von dem Arzt?

- a) Ein Rezept für die Apotheke.
- b) Die Rechnung für die Operation.
- c) Den Abschlussbericht.

5. Was macht Frau Hessen gern in ihrer Freizeit?

- a) Sie geht regelmäßig zum Schwimmen.
- b) Sie tanzt gerne.
- c) Sie macht lange Spaziergänge.

6. Falls Frau Hessen Schmerzen in der Wunde bekommt, soll sie ...

- a) in die Ambulanz oder zum Hausarzt gehen.
- b) ein stärkeres Schmerzmittel nehmen.
- c) den Rettungswagen rufen.



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

Die akute Appendizitis (Blinddarmentzündung) wird durch eine gründliche körperliche Untersuchung festgestellt. Meistens ist bereits diese Untersuchung ausreichend, um eine „Blinddarmentzündung“ zu diagnostizieren. Manchmal sind auch weitere Blutuntersuchungen, Urinuntersuchungen oder auch eine Ultraschalluntersuchung notwendig. Falls die Diagnose nach diesen zusätzlichen Untersuchungen immer noch nicht klarzustellen ist, wird eine Computertomografie veranlasst.

Bei der Operation, die in Vollnarkose vorgenommen wird, wird der Appendix ganz entfernt. Während nach der klassischen Blinddarmoperation eine typische Narbe im rechten Unterbauch zu sehen ist, sind die Spuren der modernen Operationstechnik kaum sichtbar. Heutzutage wird zunehmend die minimal-invasive Chirurgie (MIC) verwendet, die ohne bleibende Spuren bleibt. Diese Methode ermöglicht außerdem, dass die Patienten bereits nach ein paar Tagen nach Hause entlassen werden können.

ÜBUNG 3 – Wortschatz



1) die Leber	die Hepatitis
2) das Gehirn	der Alzheimer
3) die Nieren	die Nierenkolik
4) das Herz	die Palpitation
5) die Arterien	die Arteriosklerose
6) die Bauchspeicheldrüse	der Diabetes mellitus
7) die Lunge	das Asthma
8) der Blinddarm	die Appendizitis
9) die Schilddrüse	die Schilddrüsenunterfunktion



ÜBUNG 4 – Grammatik

	Temporal	Adversativ
1. Herr Mayer liest im Wartezimmer die Zeitung, während seine Frau im Behandlungszimmer ist.	X	
2. Die Pflegekraft macht sich Notizen, während sie mit dem Vorgesetzten telefoniert.	X	
3. Manche Bewohner brauchen eine Gehhilfe oder einen Rollstuhl, während die anderen noch gut zu Fuß sind.		X
4. Die Arzthelferin notiert die Untersuchungsergebnisse, während der Arzt ein Gespräch mit der Patientin führt.	X	
5. Die Bewohner decken die Tische, während die Pflegerinnen das Abendessen zubereiten.	X	
6. Manche Bewohner bleiben nachmittags auf ihren Zimmern, während die anderen mit Begeisterung an den Bastelnachmittagen teilnehmen.		X

ÜBUNG 5 – Schreiben



Lösungsbeispiel:

Die Gewebeprobe hat ergeben, dass das Gewebe gutartig ist. An der Wunde sieht man, dass der Heilungsverlauf unkompliziert war. Der Arzt gibt Frau Hessen einen schriftlichen Abschlussbericht für ihren Hausarzt mit. Darin steht, welche Medikamente sie bekommen hat und welche sie zu Hause weiter nehmen muss. Die Wunde soll zweimal am Tag angeschaut werden, um zu sehen, ob sie reizlos ist. Dann muss sie wieder mit Pflaster abgeklebt werden. Wenn Frau Hessen Schmerzen in der Wunde hat, soll sie mit dem Hausarzt reden. Frau Hessen darf in einer Woche wieder tanzen gehen.